

Feuerwehrgeschichte

Übergabe einer Benzin-Turbinenspritze an die FF Naturns

In den „Mitteilungen des Deutschtirolischen Feuerwehr-Landes-Verbandes“ Nr. 8 vom August 1913 ist zu lesen:

Die Freiwillige Feuerwehr Naturns bei Meran bestellte bei der Firma Fr. Kernreuter, Wien, XVII./1. Hernalser-Hauptstraße 105 eine moderne, leicht gebaute Benzinmotorenspritze, die sich für gebirgige Verhältnisse besonders eignet.

Diese Maschine wurde am Samstag den 14. Juni in Meran in Anwesenheit zahlreicher Feuerwehrmänner einer Erprobung unterzogen. Diese vollzog sich unter Leitung des Feuerwehr-Bezirksobmannes, Herrn Anton Baumgartner, sowie auch den Kommandanten der Meraner Feuerwehr, Herrn Ernst Baumgartner, des Feuerwehri Inspektors: Herrn Georg Egger, wie einer starken Abordnung der Feuerwehr Naturns unter ihrem Hauptmann Herrn Kristanell.

Die Vorführung fand im Hofe der landesfürstlichen Burg in Meran statt. Die Maschine zeigt sich äußerlich von sehr gefälliger, überaus leichter und geschmackvoller Bauart, der Wagen hat 7 Sitzplätze, ist ganz auf Federn gestellt, Räder mit Kanonennaben, sehr kräftige Spindelbremse, zwei Schlauchhaspeln, u. s. w. Gewicht zirka 1050 Kilo. Zum Betriebe der Pumpe ist ein Vierzylindermotor von 12 PS angebracht, welcher direkt (ohne jegliche Übersetzung) mit der Hochdruckturbinenpumpe, die in einer Spezialkonstruktion ausgeführt ist, gekuppelt ist. Die Pumpe hat auf jeder Seite einen Saugansatz und nach jeder Seite einen Druckansatz, welcher letztere mit Niederschraubventilen zu betätigen sind.

Für das Ansaugen ist eine eigene rotierende Ansaugvakuumpumpe angebracht. Die Kühlung des Motors geschieht durchaus automatisch, ohne jegliche Einstellung und ohne Wasserverlust, sowie auch

lässig an und arbeitete schön und ruhig. Auch zeigte das ganze Gerät während des Betriebes einen durchaus ruhigen und erschütterungsfreien Stand. Die Nachprüfungen der zugesicherten Leitungen ergaben mehr als versprochen ward.

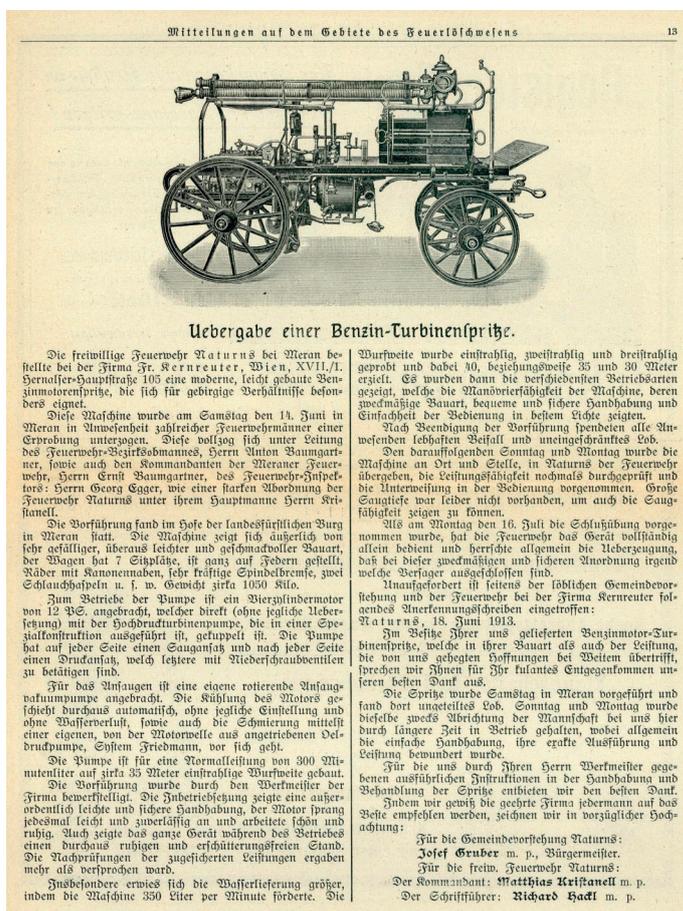
Insbesondere erwies sich die Wasserlieferung größer, indem die Maschine 350 Liter per Minute förderte. Die Wurfweite wurde einstrahlig, zweistrahlig, und dreistrahlig geprobt und dabei 40 beziehungsweise 35 und 30 Meter erzielt. Es wurden dann die verschiedenen Betriebsarten gezeigt, welche die Manövriertätigkeit der Maschine, deren zweckmäßige Bauart, bequeme und sichere Handhabung und Einfachheit der Bedienung in bestem Lichte zeigten.

Nach Beendigung der Vorführung spendeten alle Anwesenden lebhaften Beifall und uneingeschränktes Lob.

Den darauffolgenden Sonntag und Montag wurde die Maschine an Ort und Stelle, in Naturns der Feuerwehr übergeben, die Leistungsfähigkeit nochmals überprüft und die Unterweisung in der Bedienung vorgenommen. Große Saugtiefe war leider nicht vorhanden, um auch die Saugfähigkeit zeigen zu können.

Als am Montag den 16. Juli die Schlußübung vorgenommen wurde, hat die Feuerwehr das Gerät vollständig allein bedient und herrschte allgemein die Überzeugung, daß bei dieser zweckmäßigen und sicheren Anordnung irgend welche Versager ausgeschlossen sind.

Aufgefordert ist seitens der löblichen Gemeindevorstellung und der Feuerwehr bei der Firma Kernreuter folgendes Anerkennungs schreiben eingetroffen:



Feuerwehrgeschichte



Naturns, 18. Juni 1913

Im Besitze Ihrer uns gelieferten Benzinmotor-Turbinenspritze, welche in ihrer Bauart als auch der Leistung die von uns ge-

hegten Hoffnungen bei Weitem übertrifft, sprechen wir Ihnen für Ihr kulantest entgegenkommen unseren besten Dank aus. Die Spritze wurde Samstag in Meran vorge-

führt und fand dort ungeteiltes Lob. Sonntag und Montag wurde dieselbe zwecks Abrichtung der Mannschaft bei uns hier durch längere Zeit in Betrieb gehalten, wobei allgemein die einfache Handhabung, ihre exakte Ausführung und Leistung bewundert wurde.

Für die uns durch Ihren Herrn Werkmeister gegebenen ausführlichen Instruktionen in der Handhabung und Behandlung der Spritze entbieten wir den besten Dank.

Indem wir gewiss die geehrte Firma jedermann auf das Beste empfehlen werden, zeichnen wir in vorzüglicher Hochachtung:

Für die Gemeindevorstellung Naturns:

Josef Gruber m. p., Bürgermeister

Für die freiw. Feuerwehr Naturns:

Der Kommandant: Matthias Kristanell m. p.

Der Schriftführer: Richard Hackl m. p.

Quelle: ANNO – Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften - <https://anno.onb.ac.at/>

Weihnachtsbier

Dieses eigens für die Festtage gebraute Spezialbier in der hochwertigen, limitierten Sammlerflasche aus Glas, präsentiert sich bernsteinfarben, angenehm gehopft, malzaromatisch und vollmundig.

Birra di Natale

Dal colore marcatamente ambrato, gradevolmente luppolata e dall'inimitabile aroma di malto, questa birra speciale è l'accompagnamento ideale per le festività natalizie.

Inhalt | Contenuto 2 l
in der praktischen Geschenkpäckung | nella pratica confezione regalo

Auf allen Christkindlmärkten in Südtirol, bei den FORST-Getränkefachgroßhändlern, in den FORST-Braugaststätten, im FORST Shop und im Forster Weihnachtswald erhältlich.

In vendita presso tutti i Mercatini di Natale dell'Alto Adige, i Grossisti FORST, nei Ristoranti-Birrerie FORST, nel FORST Shop e nella Foresta Natalizia di Birra FORST.

Instagram: @forstbeer
 www.forst.it
 Facebook: /BirraForstBier